



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Münchholzhausen
Sitzungsnummer	24. Sitzung
Datum	Dienstag, den 23.06.2009
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:50 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Münchholzhausen, Rechtenbacher Straße 2

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Volk,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Steinruck,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Cloos,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Schweickert,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Grumbach,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Schmidt,	SPD

von der Verwaltung:

Herr Schaub, Planungs- und Hochbauamt ohne

entschuldigt:

Ortsbeiratsmitglied Weber

Schriftführerin:

Inge Nissel

OV Volk eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung vom 26. Mai 2009

TOP 2

Mitteilungen

TOP 3

Baugebiet Schattenlänge - Sachstand

TOP 4

Backhaus, Zustand des Backofens

TOP 5

Mittelanmeldung

TOP 6

Stolpersteine gegen das Vergessen

TOP 7

Wahl eines Schriftführers/Schriftführerin des Ortsbeirates

TOP 8

Wahl eines stellvertretenden Schriftführers/Schriftführerin des Ortsbeirates

TOP 9

Verlauf des Welschbach in der Ortslage

TOP 10

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung vom 26. Mai 2009

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

TOP 2

Mitteilungen

Mietverhältnis Backhaus. Nach Mitteilung des Rechtsamtes wurde das Mietverhältnis zwischen der Bäckerei Göbel und der Stadt über die Nutzung des Backhauses in Münchholzhausen aufgelöst.

TOP 3

Baugebiet Schattenlänge - Sachstand

Wegen Interessenkollision verlässt Klaus Grumbach die Sitzung.

Der Punkt Lebensmittelmarkt in Münchholzhausen hat in der letzten Ortsbeiratssitzung zu heftigen Diskussionen über das geplante Baugebiet Schattenlänge geführt. Dabei wurde klar, dass der Kenntnisstand über den Verlauf der Planung und den Zeitrahmen sehr unterschiedlich ist.

Um für alle Ortsbeiratsmitglieder einen gleichen Kenntnisstand zu erhalten wurde dieser TOP heute auf die Tagesordnung genommen.

In diesem Zusammenhang stellt der Ortsbeirat folgende Fragen:

- 1. Wurden Grundstückseigentümern in letzter Zeit Kaufangebote gemacht?**
- 2. Liegen diese Grundstücke innerhalb des Planungsbereichs vom Aufstellungsbeschluss?**
- 3. Ist der Erwerb weiterer Grundstücke Voraussetzung für den Fortgang der Planung?**
- 4. Welche Flächen gehören z. Zt. Zum Planungsbereich Schattenlänge?**
- 5. Wann kann mit dem Abschluss der Planungen gerechnet werden?**

Der Ortsbeirat bedauert:

- 1. dass durch Verzögerungen der Planung die Möglichkeiten zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes gemindert werden**
- 2. dass auf eine Verbindung von der Gießener Straße zur L 3451 verzichtet werden soll.**

Dadurch gibt es keine Entlastung des innerörtlichen Verkehrs, sondern der innerörtliche Verkehr wird zunehmen.

Der Ortsbeirat bittet um schriftliche Beantwortung der Fragen. Gleichzeitig bittet der Ortsbeirat Herrn Stadtrat Beck um Teilnahme an der nächsten Ortsbeiratssitzung am 19. August 2009 in dieser Angelegenheit.

TOP 4

Backhaus, Zustand des Backofens

Mit der Mittelanmeldung für 2008 am 09.07.2007 hatte der Ortsbeirat bereits auf Schäden in der Decke des Backofens hingewiesen und um Ausbesserung gebeten. Mit Schreiben vom 09.01.2008 hatte Herr OB Dette mitgeteilt, dass eine Ausbesserung z. Zt. nicht notwendig sei.

Nunmehr wird seit einiger Zeit von den Backhausbenutzern Klage über tiefe Rillen und Unebenheiten im Boden geführt. Der schlechte Zustand des Ofens soll auch ein Grund für die nachlassende Nutzung sein.

Der Ortsbeirat beantragt, den Backofen umfassend (Decke und Boden) zu renovieren (siehe auch Mittelanmeldung). Die in 2007 beantragte und auch zugesagte neue Ofenlampe sollte ebenfalls eingebaut werden.

Die von der Bäckerei Göbel eingenommene Miete in Höhe von ca. 160 bis 200 € pro Monat (seit 2004) sollten nach Wunsch des Ortsbeirates für die Instandsetzung des Backhauses verwendet werden.

TOP 5

Mittelanmeldung

a) Kindergarten

In der südlichen Wand im unteren großen Gruppenraum eine Tür und ein Fenster einbauen.

Die nach der Aufstellung (Beilage zum Protokoll der 23. Sitzung) beantragten weiteren baulichen Veränderungen vornehmen.

Die in der Aufstellung beantragten neuen Möbel und Einrichtungen anschaffen.

Abstellmöglichkeiten für die Kinderwagen schaffen.

b) ÖPNV

Eine zweite, behindertengerechte Haltestelle einrichten. In Richtung Gießen ist eine behindertengerechte Haltestelle vorhanden.

Es ist dringend notwendig, eine zweite behindertengerechte Haltestelle in Richtung Wetzlar einzurichten. Es sollte in der Gegenrichtung die gleiche Haltestelle (Rechtenbacher Straße) ausgebaut werden.

c) Backhaus

Den Ofen im Backhaus (Decke und Boden) ausbessern oder erneuern. Eine neue Ofenlampe anschaffen und installieren.

d) Treppenaufgang Wetzlerer Straße/Rampe Fußweg

Gegenüber der Einmündung Gartenstraße/Wetzlarer Straße eine Treppe zur Rampe des Fußweges zur Ringstraße.

Die Maßnahme ist ein Vorschlag des Leiters des Tiefbauamtes Herrn Ketterer.

Damit soll ein beantragter Fußweg von der Gartenstraße zur Hohen Straße entlang der Wetzlarer Straße ersetzt werden.

Zum gefahrlosen Übergang eine Querungshilfe mit Mittelinsel anlegen.

e) Schäden an Straßen und Gehwegen

An vielen Stellen sind Schäden an Straßen und Gehwegen vorhanden. Nach Meinung des Ortsbeirates könnte eine zeitnahe Reparatur größere Ausbesserungen vermeiden helfen.

f) Planung für eine Neugestaltung des Kirchplatzes

Vor ca. 10 bis 12 Jahren sind die Planungen für eine Neugestaltung des Kirchplatzes auf Wunsch des Ortsbeirates zurückgestellt worden. Das Ehrenmal ist neu gestaltet worden und die Kirche soll renoviert werden. Deshalb sollte nun die Planung wieder aufgenommen werden.

g) Lärmschutz Brücke

Lärmschutzmaßnahmen an der Brücke errichten. Zur sofortigen Lärminderung Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Brücke.

TOP 6

Stolpersteine gegen das Vergessen

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Mai liegt vor. Der Ortsbeirat schließt sich einstimmig diesem Votum an.

TOP 7

Wahl eines Schriftführers/Schriftführerin des Ortsbeirates

Die SPD schlägt Tobias Rompf als Schriftführer für den Ortsbeirat vor. Auf Wunsch stellt sich der Vorgeschlagene vor. Der Ortsbeirat wählt Tobias Rompf zum Schriftführer .

TOP 8

Wahl eines stellvertretenden Schriftführers/Schriftführerin des Ortsbeirates

Es liegen keine Vorschläge vor.

TOP 9

Verlauf des Welschbach in der Ortslage

Der Ortsvorsteher wurde mehrfach nach Plänen gefragt, den Welschbach innerhalb der Ortslage zu renaturieren und damit wieder offen fließen zu lassen. Dem Ortsvorsteher sind derartige Pläne nicht bekannt. In der Diskussion wurde erläutert, diese Gedanken seien in einer CDU-Versammlung vorgestellt worden. Grund seien Vorschriften der EU wegen Hochwasserschutz.

Der Ortsbeirat fragt den Magistrat, ob es sich um offizielle Pläne des Magistrats handelt.

Der Ortsbeirat erwartet eine Vorlage des Magistrats um sich mit dieser Angelegenheit zu befassen. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass Besitzstände gewahrt werden und der Zugang zu den anderen Gartengrundstücken gesichert ist. Außerdem wurde die Frage gestellt, wer die neue Uferböschung sauber hält und frei schneidet.

TOP 10

Verschiedenes

a) Graben- und Wegeschau

Der Ortsvorsteher berichtet über die vorgeschlagenen Maßnahmen.

Flugplatz Lützellinden, Weg entlang des Hanges freischneiden (von der Stadt)

Ausfahrt Mehl, Kastanie entfernen damit bessere Sicht

Feldweg entlang Autobahn freischneiden für landwirtschaftliche Großfahrzeuge. Stadt setzt sich mit Autobahnamt in Verbindung

Welschbach, Uferböschung vor Einlauf in Verrohrung freischneiden

Fußweg Pappelwäldchen/Schützenhaus, Rohre für Durchlass und Füllmaterial für Fußweg und Rampe liefern

Feldweg hinter Ohlacker, im Bereich Auto-Weller gepflastert. Wenn Weller Autos abstellt kann der Weg von der Landwirtschaft nicht mehr genutzt werden. Ist das zulässig?

b) Fahrtraining der Feuerwehr

Die Feuerwehr lädt den Ortsbeirat für den 17. Oktober zu einem Fahrtraining mit Hindernissen ein, damit Politiker sensibel für Belange der Feuerwehr hinsichtlich parkender/störender Fahrzeuge werden.

c) Pflanzen von Bäumen

Alfred Hellhund hat sich beim Stadtbetriebsamt darüber beschwert, dass von ihm am Bachlauf des Welschbach ohne Genehmigung gepflanzte Walnussbäume bei Pflegearbeiten der Uferböschung abgemulcht worden seien.

Herr Watz vom Stadtbetriebsamt hat dies verteidigt, da solche Arbeiten aus Kostengründen maschinell gemacht werden müssten.

Als Ersatz könnte die Stadt Flächen zum Anpflanzen von Bäumen zur Verfügung stellen. Dabei muss die Frage der Pflege der Grundstücke geklärt werden.

d) Beseitigung von Sturmschäden

Dieter Steinruck bittet, die Sturmschäden von dem Wirbelsturm am Untersten Weg gegenüber der Tennishalle zu beseitigen.

Der Ortsvorsteher schließt um 20.50 Uhr die Sitzung.

Ortsvorsteher

Schriftführerin